

Weiber notirt.-

Zu Tisch Jessie.

Nm. Musik bei uns (Weingarten, Ernst Specht, Frll. Richter, Dr. Straßberg, Cellist Walter) Reger Quartett, C. Franck Quintett, Haydn Quartett.

Anwesend Gustav, Frau Schmutzer, Frll. Lindberg, Dr. Lichtenstern, Julius, Helene und Annie; Frau Nolly Seemann, Jessie, Gen. Dir. Horch und Frau, Salten, Bubi B.-H.-

Z. N. blieben Dr. Lichtenst. und Ernst Specht.-

30/6 Dict. autob. etc.-

Nm. am Weiher.

Lg. R. Dr. Rob. Adam Pollak;- hat eine Magenoper. durchgemacht;- über seine Lecture, psychoanalytisches etc.

N. d. N. mit O. bei Salten's.

1/7 Vm. Besorgungen.- Künstlerhaus.-

Nm. am Weiher.-

Dr. Siegfr. Türkel;- über psychol. Experimente. Versuch mit rasch dem Aug vorüberfliegenden Bildern. Ich blieb refractär.-

Las Dichtung und Wahrheit wieder einmal zu Ende.-

2/7 Dict. autob. (Charakt.) -

Heini kam von der Matura heim; durchgefallen aus Mathematik. (Überflüssige Bosheit Scharfs.) O. weinte vor Zorn über Scharf.-

Nm. am Weiher.

Frau Dr. Samuely (sie haben das Hinterbrühler Sanat. verkauft. Die ewigen Einbrüche etc.).

Prof. Boris Schatz, Director des Jerusal. Museums. Wünscht ev. Empfehlung an Spender von Kunstwerken etc.- Erzählt mir von den Leiden der Kriegszeit, Verfolgungen der Juden durch die Türken; er selbst eingekerkert; stete Unsicherheit, Hungersnoth u. dgl. - Nun der große Aufschwung durch den Zionismus und Englands Protektorat. Er selbst spricht in hohem wie erlöstem Ton; leider sehr Jargon und un-aufhörlich, etwas ermüdend. Erzählt ferner, wie er im Gefängnis dachte und schrieb.- Zeigte ihm allerlei Kunstgewerbliches und den Garten. Er als russ. Jude geboren, Sibirien, Kälte, Kunsteisläufer, Schnee-sculptor - - fühlt sich nur im Palaestin. Klima heimatlich.-

- Interview Gollomb, in der Evening Post;- geschickt und halb-wahr.-

Las auf der Terrasse unten (flüchtig) den Meyer - Goethe Briefwechsel aus.- Herrlicher Sommerabend. Tiefe Melancholie.

3/7 Entwarf Vm. Brief an Fischer, der mir wieder aergerlich (in dop-